



2023

**ANDREAS BRAUN
UNTERNEHMENSLEISTUNGEN**



Inhaltsverzeichnis

1. Über uns.....	1
2. Die WIN-Charta	2
3. Unsere Schwerpunktthemen	3
4. Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen	4
Energie und Emissionen (Leitsatz 5)	4
Anreize zum Umdenken (Leitsatz 12)	5
5. Weitere Aktivitäten.....	6
Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden	6
Umweltbelange.....	6
Ökonomischer Mehrwert.....	7
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	7
Regionaler Mehrwert.....	8
6. Unser WIN! -Projekt	9
7. Kontaktinformationen	11

1. Über uns

UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Die Andreas Braun Unternehmensdienstleistungen ist eine Unternehmensberatung aus Mannheim und wurde im Jahre 2011 von Herrn Andreas Braun gegründet. Die Rechtsform ist ein Einzelunternehmen.

Hauptschwerpunkte ist die Beratung und Umsetzungshilfe von Managementsystemen z.B. nach der DIN EN ISO 9001:2015 Qualitätsmanagementsystem oder DIN ISO 14001:2015 Umweltmanagementsystem.

Ein weiterer wichtiger Schwerpunkt ist es, unseren Kundinnen und Kunden in allen Bereichen weiterzuhelfen und in einzelnen, sowie in komplexen Prozessschritten zu unterstützen, zu beraten, Problemfelder zu identifizieren und Lösungsansätze zu erarbeiten. Daher ist der wesentliche Hauptbestandteil unserer Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen „Freie Mitarbeiter“ bzw. Freelancer. So kann die Andreas Braun Unternehmensdienstleistungen den gesamten Kreis der Bedürfnisse eines Unternehmens abdecken.

Weitere Schwerpunkte sind:

Beratung in:

- Allgemeiner Unternehmensberatung
- Förderungen (BAFA)
- Datenschutz
- Umsetzung LKSG-Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz
- Nachhaltigkeit (je nach Bundesland)
- Zero Waste
- Managementsysteme/Normen/Regelwerke

Stellung externer Beauftragungen:

- Datenschutzbeauftragter
- Menschenrechtsbeauftragter
- Qualitätsmanagementbeauftragter
- Umweltmanagementbeauftragter
- Weitere Bestellungen

Stand 12.10.2024

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekenne ich mich zu meiner ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Dafür stehen wir als Firma und ich als Geschäftsführer europaweit und auch bei uns zuhause in der Rhein-Neckar Metropolregion und in der Quadrate-Stadt Mannheim.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden

Leitsatz 01 – Menschenrechte und Rechte der Arbeitnehmenden: *"Wir achten und schützen Menschenrechte, sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Wohlbefinden der Mitarbeitenden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit, vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitenden, als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf www.nachhaltigkeitsstrategie.de/wirtschaft-handelt-nachhaltig.

3. Unsere Schwerpunktt Themen

KÜNFTIGE SCHWERPUNKTE UNSERER NACHHALTIGKEITSARBEIT

Im kommenden Jahr konzentrieren wir uns schwerpunktmäßig auf die folgenden Leitsätze der WIN-Charta:

- Energie und Emissionen (Leitsatz 5) = Infrastruktur/Flottenmanagement
- Anreize zum Umdenken (Leitsatz 12) = Umweltsensibilisierung bei unseren Kundinnen und Kunden.

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

ZU LEITSATZ 1

1. Wir möchten unsere Anfahrten zu Kundinnen und Kunden effizienter, ökologischer und ökonomischer gestalten.
2. Kundentermine können, gerade bei Zertifizierungen, örtlich weit auseinander liegen. Dies kann zu mehreren Fahrten hin und her führen. Ebenso stellen kurzfristige Terminabsagen Herausforderungen dar. In Planung sind ein nachhaltigeres Zeitmanagement, eine bessere Absprache mit Zertifizierungsfirmen und Kundinnen und Kunden, sowie Sensibilisierung der Kundinnen und Kunden, welche Folgen eine Terminabsage, auch hinsichtlich der Umwelt durch Ausweichtermine an anderen Orten führen kann.

ZU LEITSATZ 2

1. Wir möchten bestehende Qualitätsmanagementsysteme mit Umweltsystemen erweitern.
2. Wir demonstrieren Kundinnen und Kunden die sinnvolle und nachhaltige Symbiose zwischen einem Umweltmanagementsystem und einer Nachhaltigkeitsstrategie. Die gesetzlichen Anforderungen wie Verpackungsgesetz oder Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz werden den Kunden nahegebracht und Umsetzungsmöglichkeiten aufgezeigt. Die Unternehmen werden so durch uns auf einen zukunftsfähigen, nachhaltigen Weg gebracht.

4. Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen

Energie und Emissionen (Leitsatz 5)

WO STEHEN WIR?

Es gibt oft mehrere Kundentermine am Tag, viele in einer Woche. Da ist ein Durcheinander vorprogrammiert. Wenn noch externe Mitarbeiter hinzukommen, kann es schwierig werden. Es kommt manchmal zu Absagen und Terminverschiebungen. All das nervt nicht nur uns und die Kundinnen und Kunden, es belastet auch die Umwelt, da wir, egal mit welchem Beförderungsmittel, Ressourcen verbrauchen und mehr Feinstaub produzieren, als nötig gewesen wäre.

Ebenso benötigt das Umorganisieren der Termine Zeit, in der man hätte arbeiten können und keine unnötigen Verkehrswege belasten würde.

WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Wir haben uns Folgendes zur Verbesserung auferlegt:

1. Bessere Absprachen mit Kunden und Beteiligten
2. Mehrere Ansprechpartner/Ansprechpartnerinnen vor Ort, falls jemand überraschend ausfällt
3. Sensibilisierung der Beteiligten: Leitsatz der Ressourcenschonung und Umweltfreundlichkeit
4. Onlinemeetings priorisieren
5. Mitfahren organisieren. Beispiel: Auditoren und Auditorinnen abholen und zum Kunden mitnehmen. Hier sparen wir An- und Abfahrten.
6. Cloudbasiertes Zusammenarbeiten: es werden weniger Mails benötigt zum Informationsaustausch, was wiederum die Umwelt schont, da Serverkapazitäten eingespart werden können.

DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

Effektivere Terminplanung, Zusammenfahren, vermehrt Onlinemeetings.

- Steigerung der Onlinemeetings um 25% im Vergleich zum Vorjahr (2022)
- zusammen An- und Abreisen
- Terminplanung effektiver gestalten: Termine im Radius 100km pro Tag festlegen, Ausfallmöglichkeiten schaffen, z.B. Vorarbeiten in der Cloud

ZIELSETZUNG ZU UNSEREN SCHWERPUNKTTHEMEN

Anreize zum Umdenken (Leitsatz 12)

WO STEHEN WIR?

90% der Kundinnen und Kunden haben ein zertifiziertes Managementsystem nach DIN EN ISO 9001:2015 Qualitätsmanagementsystem. Viele Firmen installieren aber keine darauffolgenden Systeme, da Ausschreibungen in Deutschland meist nur ein Qualitäts- oder Umweltmanagementsystem fordern. Es ist daher nicht verwunderlich, dass die meisten Firmen mit der Basiszertifizierung DIN EN ISO 9001:2015 starten. Sie erreichen damit einen zufriedenstellenden, zertifizierten Standard. Aber die DIN ISO 14001:2015 öffnet eigentlich auch Türen zu Umweltmanagementsystemen, Einblicke in ökologisch und ökonomische Gesichtspunkte und nachhaltige Aspekte der Unternehmen. Viele Unternehmen wären schon weiter in Sachen Umwelt, Natur und Mensch, würden Sie nach dem ersten Schritt 9001 noch den zweiten Schritt 14001 vollziehen. Nur 2 kurze Beispiele: E-Mails in einem Unternehmen, deren Speicherung, einen hohen Energieaufwand in den Serverzentren verursacht, können auf einfachste Weise optimiert werden. Auch die Analyse von Lebenszyklen von Dienstleistungen oder Produkten ermöglicht immense Optimierungspotentiale.

WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Wir möchten unsere Kunden sensibilisieren und dazu ermutigen, weitere Schritt zu vollziehen und sich nach DIN ISO 14001:2015 Umweltmanagementsystem zertifizieren zu lassen oder den Standard einzuführen und zu betreiben. Wir möchten den Kunden bestehende Verbesserungen im Bereich der Nachhaltigkeit aufzeigen und sie bei deren Umsetzung unterstützen.

DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

- **Wir möchten 10% unseres Kundenstammes sensibilisieren, ein DIN ISO 14001:2015 Umweltmanagementsystem einzuführen**

5. Weitere Aktivitäten

- Wenig genutzte Büroräume werden aufgegeben und somit Ressourcen gespart.
- Onlinetreffen zwischen Unternehmen und freien Mitarbeitern statt Vor-Ort-Treffen sparen Verkehrswege
- Angebot Home-Office für Mitarbeiter
- Weiterbildungsangebote im Bereich Nachhaltigkeit für feste wie freie Mitarbeiter

Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden

LEITSATZ 01 – MENSCHENRECHTE UND RECHTE DER ARBEITNEHMENDEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Wahrung der gesetzlichen Verpflichtungen
- Code of Conduct / Verhaltenskodex wird festgeschrieben und im Unternehmen umgesetzt

LEITSATZ 02 –WOHLBEFINDEN DER MITARBEITENDEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- 4-Augen-Prinzip wird eingeführt und umgesetzt
- kollegialer Führungsstil mit Zieldatum und projektbezogenen Feedbackrunden im Projektverlauf

LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Gleichheit
- Respekt

Umweltbelange

LEITSATZ 04 – RESSOURCEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Fahrgemeinschaften, Termine zu unterschiedlichen Fragestellungen beim selben Kunden an einem Tag bündeln
- Bestellung von IT-Materialien bei Onlinehändlern
- Technik die bereits im Einsatz war, wieder aufarbeiten, wenn möglich updaten und/oder reparieren statt neu kaufen

WEITERE AKTIVITÄTEN

LEITSATZ 05 – ENERGIE UND EMISSIONEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Einsatz von Laptops mit umweltfreundlicheren Akkus,
- Energiesteuerung im Officebereich, Überwachung der Heiztemperatur
- Terminmanagement

LEITSATZ 06 – DIENSTLEISTUNGSVERANTWORTUNG

Ziele und geplante Aktivitäten:

- nachhaltiges Arbeiten
- intensivere, dauerhafte und nachhaltige Geschäftsbeziehungen etablieren

Ökonomischer Mehrwert

LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

Ziele und geplante Aktivitäten:

Unser Unternehmen ist seit 2011 auf dem Markt. Seit der Gründung sind wir stetig und nachhaltig gewachsen und haben unseren Kundenkreis kontinuierlich vergrößert.

Wir bieten sichere Arbeitsplätze, da unser vielseitiges Angebot und die langjährige Kundenbindung planvolles Handeln ermöglicht.

LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- WIN-Charta im Unternehmen implementieren
- Qualitätsmanagementsysteme erweitern

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

WEITERE AKTIVITÄTEN

- Es handelt sich um ein Einzelunternehmen. Finanzentscheidungen trifft der Inhaber nach Abwägung der festgelegten Ziele im Sinne der oben festgelegten Kriterien (Nachhaltigkeit, Umweltschutz etc.)
- Finanzcontrolling erfolgt durch externen STB

LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Ziele und geplante Aktivitäten:

Anti-Korruptionsrichtlinie wird implementiert
Es werden keine Geschenke an vergeben

Regionaler Mehrwert

LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT

Ziele und geplante Aktivitäten:

Beratung von Kunden innerhalb Baden-Württemberg in Bezug auf Nachhaltigkeit.
Wir stellen die WIN Charta unseren Kunden vor und helfen bei der Umsetzung.
Wir sind regional verwachsen mit Mitarbeitern und Kunden.

LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

Nachhaltiges Wirtschaften soll bei allen unternehmerischen Entscheidungen Grundlage sein.
Unser Nachhaltigkeitszielkonzept soll auf der Webseite veröffentlicht werden.

6. Unser WIN! -Projekt

DIESES PROJEKT WOLLEN WIR UNTERSTÜTZEN

Förderkreis Buwe Fabrik e.V. / NLZ-Ligatauglicher Fußballplatz

ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Beschreibung des Projekts:

Die Waldhof Jugend benötigt dringend einen neuen Fußballplatz

Der Förderkreis Buwe Fabrik unterstützt den SV Waldhof Mannheim 07 e. V. intensiv bei der Finanzierung eines neuen NLZ-Ligatauglichen Platzes, der den Bedürfnissen der DFB-Nachwuchsliga, dem Nachfolger der bisherigen Bundesliga gerecht wird. Nach dem Ausstieg von "Anpfiff ins Leben", eine Stiftung von Dietmar Hopp, der die Jugendabteilung mit ca. 400.000 Euro jährlich sponsorte, benötigt der SV Waldhof Mannheim 07 e. V. ca. 200.000 Euro, welche durch Spenden generiert werden sollen.

Wir sind dabei und unterstützen dieses Projekt von Herzen und finanziell.

Als Unternehmen, das sich der sozialen Verantwortung und Nachhaltigkeit verpflichtet hat, sehen wir die Nachwuchsarbeit im Fußball als einen entscheidenden Baustein für eine positive Entwicklung in unserer Gesellschaft. Die Förderung eigener Talente aus der Region ist nicht nur eine Investition in die sportliche Zukunft, sondern auch in die Gemeinschaft, in der wir leben und arbeiten.

In einer Zeit, in der soziale Verantwortung und Nachhaltigkeit immer wichtiger werden, ist es unerlässlich, dass Unternehmen wie unseres aktiv zur Förderung des Nachwuchses im Fußball beitragen. Wir sind stolz darauf, Teil dieser Bewegung zu sein und glauben fest daran, dass wir gemeinsam mit den Vereinen und der Gemeinschaft eine nachhaltige Zukunft für den Fußball und die Kinder und Jugendlichen schaffen können. Indem wir in die nächste Generation investieren, legen wir den Grundstein für eine erfolgreiche und verantwortungsvolle Zukunft – sowohl auf dem Platz als auch darüber hinaus.

Chancengleichheit

Nachhaltigkeit im Fußball umfasst weit mehr als nur ökologische Aspekte; sie schließt auch soziale Dimensionen wie Chancengleichheit ein. Spenden wie unsere, machen es Vereinen möglich, Trainingsbedingungen zu verbessern, qualifizierte Trainer einzustellen und die notwendige Ausrüstung bereitzustellen. Dies schafft nicht nur eine solide Grundlage für die sportliche Entwicklung, sondern fördert auch die persönliche Entfaltung der Jugendlichen. Wir glauben, dass jeder junge Mensch das Recht auf eine faire Chance hat, unabhängig von seinen finanziellen Möglichkeiten.

Integration

Fußball ist eine universelle Sprache, die Menschen zusammenbringt, unabhängig von Herkunft, Geschlecht oder sozialem Status. In unseren Gemeinschaften gibt es viele Spieler, die unterschiedlichste kulturelle Hintergründe haben und unterschiedlich lange in unserer Region leben. Durch die

UNSER WIN! -PROJEKT

Unterstützung von Jugendprojekten im Fußball können wir dazu beitragen, Barrieren abzubauen und ein Umfeld zu schaffen, in dem jeder die Möglichkeit hat, seine Fähigkeiten zu entfalten.

Wir sind stolz darauf, Teil einer Bewegung zu sein, die den Fußball als Plattform für Integration nutzt. Durch unsere Spenden und Unterstützung von Integrationsprojekten im Fußball tragen wir dazu bei, dass der Sport ein Ort der Begegnung und des Miteinanders wird. Als Unternehmen, das sich für soziale Verantwortung und nachhaltige Entwicklung einsetzt, erkennen wir die bedeutende Rolle, die der Fußball bei der Integration von Menschen aus unterschiedlichen kulturellen und sozialen Hintergründen spielt.

Vielfalt

Gemeinsam können wir eine nachhaltige Zukunft gestalten, in der jeder die Möglichkeit hat, Teil der Fußballgemeinschaft zu sein und seine Träume zu verwirklichen. Indem wir Vielfalt feiern und Integration fördern, schaffen wir nicht nur ein besseres Umfeld für die Spieler, sondern auch für die gesamte Gesellschaft.

Unsere Unternehmensphilosophie basiert auf der Überzeugung, dass Vielfalt eine Stärke ist. Indem wir Initiativen fördern, die den Zugang zu Fußballprogrammen für benachteiligte Gruppen erleichtern, leisten wir einen aktiven Beitrag zur sozialen Integration. Dies kann durch die Unterstützung von Vereinen geschehen, die spezielle Trainingsangebote für alle Menschen anbieten, oder durch die Finanzierung von Projekten innerhalb des Vereins, die den Austausch zwischen verschiedenen Kulturen fördern.

Gemeinschaft

Die Nachwuchsarbeit im Fußball bietet jungen Menschen die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten zu entwickeln und ihre Träume zu verwirklichen. Indem wir Talente in der Region unterstützen, stärken wir nicht nur den lokalen Fußballverein, sondern auch das soziale Gefüge unserer Gemeinschaft. Diese jungen Athleten sind oft Vorbilder für ihre Altersgenossen und tragen dazu bei, Werte wie Teamgeist, Disziplin und Fairness zu vermitteln. Sie zeigen, dass mit Arbeit und Engagement alles möglich ist.

"Integration im Fußball ist der Schlüssel, der die Tore zu Vielfalt und Gemeinschaft öffnet – gemeinsam spielen wir nicht nur um den Sieg, sondern auch für ein Miteinander, das alle Grenzen überwindet."

7. Kontaktinformationen

Ansprechpartnerin/ Ansprechpartner

Herr Andreas Braun

Impressum

Herausgegeben am 09.05.2023 von

Braun Unternehmensdienstleistungen Sennteichplatz1,68199Mannheim

Telefon: 0162 231 66 37

E-Mail: kontakt@braun-beratung.de

Internet: www.braun-beratung.de

